

Liebe Leser!

Willkommen zu unserer zweiten Ausgabe des TSV-Reports.
Den vergangenen Sommer vergessen wir mal ganz schnell und wenden uns dem Herbst mit seinen hoffentlich noch „goldenen“ Tagen zu. Der TSV-Report zeigt euch wieder mal, wie man mit Sport und körperlichem Einsatz schlechte Stimmungen vertreiben kann. Die folgenden Berichte und Fotos geben euch einen kleinen Überblick über die gebotenen Aktivitäten und Sportarten.
Viel Spaß und Erfolg für alle TSVer!

Inge Grell
für den TSV-Report

Vorstand

2. Vorsitzender

Werner Demuth
Libellenweg 17, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 12 00 (dienstlich)
0 47 23 / 12 22 (privat)

3. Vorsitzender

Jens Langer
Am Königshof 42,
27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 28 51
tierarzt.langer@web.de

Ehrevorsitzender

Bruno Sievers
Mecklenburger Str. 38,
27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 36 24

Geschäftsstelle des TSV

Hauptstr. 73, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 50 56 95
Fax: 0 47 23 / 50 53 91

Internet:

www.tsv-altenwalde.de

E-Mail:

geschaefstelle@tsv-altenwalde.de

Geschäftstellenleiter

Ralf Neuendorf

Öffnungszeiten

dienstags 10:00 – 12:00 Uhr
donnerstags 15:00 – 18:00 Uhr

Schatzmeisterin

Ilse Meyer
Libellenweg 17, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 12 22

Schriftführer

Stefan Sprengel (kommissarisch)
Hasenweg 10,
27637 Nordholz
Tel.: (0 47 41) 98 12 31
sprengelcux@web.de

Sportwart

Thorsten Maiwald
Sauerbruchstr. 1 b, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 47 99

Pressewart

Stefan Sprengel
Hasenweg 10,
27637 Nordholz
Tel.: (0 47 41) 98 12 31
sprengelcux@web.de

Frauenwartin

Svenja Paulsen
Hauptstr. 68, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 71 74 78

Abteilungsnachrichten

ÜbungsleiterInnen im TSV Altenwalde

Basketketball

Frank Knöfel
Schillerstr. 62, 27472 Cuxhaven
0 47 21 / 2 56 26

Stefan Sprengel
Hasenweg 10, 27637 Nordholz
0 47 41 / 98 12 31

Fußball

Jürgen Blohm
Hauptstr. 98c, 27478 Cuxhaven
Tel./Fax: 0 47 23 / 50 04 99

Gymnastik und Turnen

Daniela Lück (kommissarisch)
Hauptstr. 101 a, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 52 39

Handball

Jan Mittelstedt
Alex-Kirchhof-Weg 12,
27478 Cuxhaven
Handy 01 60 / 95 05 20 79

Kinder in Bewegung (Kinder ab 4 Jahre) donnerstags ab 16:00 Uhr

Birgit Mewes
Alex-Kirchhof-Weg 23,
27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 44 59

Mutter-und-Kind-Turnen

15 Mon. – 4 Jahre
Hannelore Peters
von-Kleist-Str. 8, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 47 63

Koronarsport

Anke Franckenstein
Wielandstr. 3, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 40 60

Leichtathletik

Dorit Böhme
Kattensteen 14, 27478 Cuxhaven
Tel./Fax: 0 47 23 / 52 98

Gymnastik

mittwochs 20:00 – 21:00 Uhr
Daniela Lück
Hauptstr. 101 a, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 52 39

Schwimmen

Jennifer Sprichardt
Wilh.-Volkmer-Weg 78,
27476 Cuxhaven
Handy: 01 51 / 18 34 36 97
jsprichardt@web.de

Kerstin Klowat
Begonienweg 13
27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 50 07 05

Senioren-Gymnastik

Anke Franckenstein
Wielandstr. 3, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 40 60

Video-Clip-Dancing mittw. 21:00 – 22:00 Uhr

Bianca Scholz
Moorkamp 4, 27637 Nordholz
Tel.: 0 47 41 / 98 13 25

Volleyball

Nicole Olbers
Mühlenstr. 132, 27637 Nordholz
Tel.: 0 47 41 / 18 10 227

Wandern und Reisen

Ingrid Nagel
Lüdingworther Str. 115,
27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 24 / 6 28

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Sportverein
Altenwalde von 1906 e.V.

Redaktion und Anzeigen:

Postanschrift: TSV-Report
Inge Grell
Am Königshof 48, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 26 93
E-Mail: ingegrell@gmx.de

Herstellung/Abrechnung/Druck:

Druckerei Modersitzki
Th.-Fontane-Str. 3
27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 2001

Bilder:

TSV-Archiv und privat

Layout/Belichtung:

mediamor, Kasernenstr. 8
27472 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21 / 66 430
Fax: 0 47 21 / 66 43 19
agentur@mediamor.de

Auflage:

1500 Exemplare – 2x im Jahr
Der TSV-Report wird kostenlos verteilt.

Alle in den TSV-Report-Mitteilungen veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers übereinstimmen. Änderungen bzw. Kürzungen von eingesandten Beiträgen behält sich die Redaktion vor.

Basketball

TSV-Basketballer unter neuer Führung

Die Basketballer des TSV Altenwalde haben zur neuen Saison eine Sorge weniger. Nach dem Lars Duderstadt Anfang des Jahres das Amt niedergelegt hat, ist Jörn Süßer kommissarisch eingesprungen. Jörn Süßer konnte das Amt nach kurzer Suche an Frank Knöfel abgeben. Frank Knöfel ist aus „alten Zeiten“ schon bekannt. Frank hat bis vor einigen Jahren noch aktiv bei der zweiten Vertretung gespielt, bis er beim eigenen Turnier des TSV Altenwalde sich das Kreuzband riss. Frank blieb dem TSV weiterhin stets treu und schaute bei der einen oder anderen Partie der Herren vorbei. Nun haben die TSV-Basketballer mit Frank Knöfel und Stefan Sprengel eine Doppelspitze als Leitungsorgan. Beide sind sich einig, dass der Basketball in Altenwalde in Zukunft auch wieder bessere Zeiten erleben wird. Frank Knöfel freut sich auf die neue Aufgabe und hofft auf tatkräftige Hilfe von allen Seiten, wenn Hilfe gebraucht wird.



Meister, aber kein Aufsteiger

Nachdem die erste Vertretung in der Anfangsphase der Saison etwas geschwächt hat, kam der TSV-Zug immer besser ins Rollen. Bis zum Saisonende gab es keine Niederlagen mehr und die Meisterschaft konnte schon am 12. Mai mit einem 96:52-Auswärtssieg bei Stade II gefeiert werden. Nach der feststehenden Meisterschaft begann man sich so langsam auf die alles entscheidenden zwei Aufstiegsspiele vorzubereiten. Dann war es endlich soweit! Am 03. April um 18:00 Uhr stand man in Walsrode zum ersten Aufstiegsspiel auf dem Parkett. Walsrode war kein unbekannter Gegner, denn im Pokal und auf dem vergangenen Turnier stand man sich schon gegenüber. Es war ein packendes erstes Finale. Die eigenen Fans unterstützten den TSV nach Leibeskräften. Es war eine Partie auf Augenhöhe und der TSV hatte an diesem Abend das gewisse Quäntchen Glück mehr auf seiner Seite. Nach dem Spiel ist

gewissermaßen vor dem Spiel. Die Ausgangssituation war klar, man durfte sich eine Ein-Punkt-Niederlage erlauben, aber was ist schon ein Punkt im Basketball. Die Altenwalder waren bis in die Haarspitzen motiviert und es waren ca. 150 Zuschauer in der Halle. Dies schien die Altenwalder zu lähmen, denn eigene Korberfolge mussten schon fast erzwungen werden, wo auf Walsroder Seite das Spiel wie von alleine zu laufen schien. Altenwalde blieb aber immer in Schlagdistanz. Im zweiten Viertel nahm das Spiel nun einen Verlauf, den alle TSVer gerne rückgängig machen würden. Maik Stenzel kam Mitte des zweiten Viertels in das Spiel und erzielte schnell die ersten Korberfolge. Doch dann geschah es! Während eines hohen Anspiels in Korbnähe verdrehte sich Maik Stenzel so stark in der Luft, dass er unglücklich auf dem Boden wieder aufkam und sich sehr stark verletzte. Nach den ersten Untersuchungen war der Schock für alle sehr groß! Eine solche Diagnose für einen Spitzensportler würde mit Sicherheit das Aus bedeuten. Es wurde nicht nur das Kreuzband in Mitleidenschaft gezogen zu sein, sondern auch noch die Menisken, das Schienbein sowie die



Patellasehne und weitere Verletzungen. Wir wünschen Maik auch auf diesem Wege gute Besserung und eine gute Genesung. Nach dieser längeren Auszeit waren alle Spieler wie gelähmt und Walsrode schien nun das Spiel ganz an sich zu reißen. Alle Anfeuerungungsversuche der lautstarken und zahlreichen Zuschauer schienen nichts zu nützen. Am Ende gewann Walsrode mit 75:69 und war in die Bezirksoberliga aufgestiegen.

Umbruch in der Herrenabteilung

Nach der unglücklichen Niederlage wurde nach einer kurzen Pause für die Saison 2011/2012, die im September beginnt, geplant. Nach einzelnen Abgängen aus der 1. Herren sowie vielen Weggängen von U20-Spielern, die nach bestandem Abitur nun studieren gehen, war klar, dass es keine zwei Herrenmannschaften mehr geben wird. Man entschloss sich, die verbleibenden 1.-Herrenspieler in die 2. Mannschaft mit zu integrieren und in der nun untersten Liga – der Bezirksliga - zu starten. Die Bezirksklasse wurde aus Mangel an Mannschaften aufgelöst und die noch bestehenden Teams wurden dann in die Bezirksliga integriert. Mit dem neu zusammengesetzten Team will man versuchen, die Jugendspieler einzufügen und eine Mischung aus Erfahrung und junger Unbeschwertheit zu kreieren. Ein Platz im oberen Tabellendrittel wird angestrebt.

Erfolgreiche Saison der männlichen U20

Die männlichen U20-Basketballer des TSV Altenwalde können stolz auf eine tolle Saison zurück blicken. Es gab viele tolle Spiele über die Saison zu sehen, aber die Highlights waren stets die Begegnungen mit dem Lokalrivalen ATS Cuxhaven. Musste sich der TSV in der ersten Partie in Cuxhaven noch knapp geschlagen geben, gab es in der heimischen Halle zwei Siege. Diese wurden vor einer tollen Kulisse von über 100 Zuschauern ausgetragen. Mit Lautsprechern und Trommeln ausgestattet, wurde für mächtig Krach und Gesang gesorgt. Die Bemühungen der Altenwalder Spieler, viele Zuschauer zu ihren Spielen zu locken, hatten sich einmal mehr ausgezahlt. Trotz aller Rivalität wurden die Spiele stets fair ausgetragen und waren vom Spielverlauf immer spannend. Auch die zweite Partie in Cuxhaven konnte gewonnen werden und so hieß es am Ende im Vergleich der Stadtrivalen 3:1 für Altenwalde.

Über insgesamt vier Jahre haben das Trainergespann Lars Duderstadt und Tim Ebs die U20-Basketballer trainiert. Es haben sich über diesen Zeitraum viele Spieler zu wichtigen Stützen auch im Herren-Bereich entwickelt. Mit Tim Ebs und Nils Mester zählten letzte Saison schon zwei U20-Spieler zum festen Stamm der 1.-Herren-

Mannschaft. Auch Janneck Stöwer und David Klecha halfen bei den 1. Herren aus und konnten tolle Fortschritte machen. Parallel spielten fast alle U20-Spieler auch noch in der 2. Herrenmannschaft. Hier konnten sich dann auch noch andere Spieler wie Björn Oswald, Nils Raschkowski, Chris Bormann und Hauke Christiansen zeigen. Letztlich wird sich die U20-Mannschaft auflösen, da fast alle Spieler beruflich Cuxhaven verlassen. Dies ist natürlich ein herber Verlust für die Basketballabteilung, aber man hofft, in den nächsten Jahren vielleicht wieder eine so tolle und erfolgreiche Truppe aufbieten zu können.



U14

In der abgelaufenen Saison konnte sich die Auswahl um Trainer Patrick Hof auf einem guten fünften Platz einreihen. Die U14 wird in der kommenden Saison in erster Linie mit U12-Spielern antreten, da mit Julian Bier und Leon Pollok nur noch zwei aktive U14-Spieler zur Verfügung stehen. Vielleicht werden noch zwei weitere Spieler (Kevin Schultz und Elias Merz) von Rot-Weiss Cuxhaven mit einer Doppellizenz bei uns spielen. Trotzdem stehen die Chancen gut, einen der ersten drei Plätze zu belegen.



U12

Obwohl die U12 des TSV Altenwalde in der kommenden Saison nur mit sechs Spielern (Jannes Bier, Jasper Johannsen, Philipp Klecha, Hannes Ebs, Sean Heyer und der neu aus Cuxhaven zugewandene Nico Deppe) antreten wird, gelten sie als Favorit in Lüneburg.



Nach dem erfolgreichen U11-Turnier in Bremerhaven um die NBV-Meisterschaften, bei dem der TSV Altenwalde den vierten Platz belegte, bestehen auch gute Chancen, um die NBV Meisterschaften zu spielen, wo zunächst erst um die Lüneburger Meisterschaft gegen den BG Rothenburg/ Scheeßel und den TUS Ebstorf gespielt wird. Da nur drei Mannschaften in der Bezirksoberliga spielen, wird eine doppelte Punktrunde gespielt, d.h. die Teams treten insgesamt vier Mal gegeneinander an.

Beach-Handball

Hummel-Beach-Cup 2011

Altenwalder Team mit zweiten Plätzen

CUXHAVEN. Die Beach-Handball-Enthusiasten waren am Wochenende vom 6. und 7. August im VGH Stadion am Meer (zwischen den Kurteilen Döse und Duhnen gelegen) im Einsatz und spielten beim 16. Hummel-Cup mit großem Engagement um Tore und Punkte. Der Veranstalter TSV Altenwalde in Zusammenarbeit mit der Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH konnten insgesamt 76 Mannschaften - 44 Damen- und 32 Herrenteams -, die aus ganz Deutschland angereist waren, begrüßen. Die "Spieler, die keiner wollte", das Herrenteam vom TSV Altenwalde, kam ins Finale und unterlag hier der HSG Porta Westfalica („The Lifeguards“) mit 13:17 und 14:19.

Ebenfalls auf Platz zwei kam das Altenwalder Damenteam („Partyfinger“). Sie verloren das Endspiel gegen die Mannschaft vom TV Oyten („Mut zur Lücke“) erst nach einem Shoot-Out (19:21/18:15/5:2).



(Text aus Cuxhavener Nachrichten vom 08.08.2011)

Slowly we rot

Die Tage vom 05.08. bis 07.08 2011 waren das Datum, auf das die Jungs von „Slowly we rot“ das ganze Jahr hingearbeitet haben. Ursprünglich entstanden aus einer Stammtischmannschaft und als Gaudi gedacht, wurde nun schon im vierten Jahr in hunderten von Trainingseinheiten und Stunden theoretischen Unterrichts der Neuangriff vorbereitet (so war es jedenfalls geplant).

Durch den arbeitsbedingten Wegbruch unserer Mittelachse und Torgaranten Michael Schriefer wurden die Jungstars Tammo Rosenberg und als Torgehäuseverschluss Raphael Schriefer neu verpflichtet, über eine zweite Saison in unseren Reihen wird derzeit verhandelt, Die beiden machten ihre Sache mehr als gut.

Die lange Vorbereitungszeit machte sich im Laufe des Turniers bezahlt, das gesetzte Ziel ins Achtelfinale zu kommen, wurde fast mühelos mit Platz zwei in der Gruppenwertung geschafft.

Im Spiel um den Einzug ins Viertelfinale unterlagen wir dann leider in beiden Halbzeiten durch „Golden Goal“. Das war ganz knapp, macht aber Lust auf mehr, und so werden wir auch im nächsten Jahr wieder angreifen. Die Vorbereitung läuft und Gespräche mit hochkarätigen „Altherrenspielern“ werden geführt.

Es spielten für „Slowly we rot“ **(siehe Bild)**:



stehend von links: Jan „X-Hochzeiten“ Mittelstedt, Tammo „Neudreherkönig“ Rosenberg, Holger „Blauzeh“ Pape, Klaus „Wechselking“ Görlitz, Lars „Leibchenträger“ Hebbeln, Jörn „Katze“ Bembenowski
 Kniend von links: Klaus „Wospielndiefrauen“ Schreiner, Raphael „Sauberkasten“ Schriefer, Michael „Sandlaufwunder“ Törck, Sven „Garnichrot“ Carstensen und liegend Ingo „Drehungsvergesser“ Dibowski
 Auf dem Foto leider nicht dabei: Michael „Kommiddach“ Kroh

Mit sportlichen Grüßen
 Holger Pape

Handball

1. Herren

Landesliga – Saison 2011/2012

Die Saison 2010/2011 musste erstmal mit einer kurzen handballfreien Zeit verarbeitet werden. Nachdem man lange in der Spitzengruppe um die Meisterschaft mitgespielt hatte, warfen uns zahlreiche Verletzungen von wichtigen Spielern entschieden zurück. Am Ende erreichten wir einen vierten Tabellenplatz, mit dem man angesichts der Personalproblematik sehr zufrieden sein konnte. Nach einer achtwöchigen Vorbereitungsphase gehen wir in die neue Saison, wieder mit erheblichen Personalproblemen. Zwar haben wir vier Zugänge, aber auch wieder sechs Abgänge wegen Job oder Studium zu verzeichnen. Unser Torwart Marcus Darm hat während seiner Referendarzeit zum Lehrer keine Zeit mehr für den Aufwand in der Landesliga. Er wird sich seinem Heimatverein TV Lehe in Bremerhaven wieder anschließen, die in der Kreisklasse spielen. Zum Glück hat sich uns ein neuer Torwart angeschlossen, so dass wir auf dieser wichtigen Position weiter gut besetzt sind. Es ist Austen Müller, der als Soldat in den nächsten Jahren in Nordholz stationiert ist. Sein Heimatverein ist die SG Warnemünde. wo er als Jugendlicher vier Jahre im Bundesliganachwuchs von Empor Rostock gespielt hat. Also auch qualitativ ein absoluter Glücksfall. Verlassen wird uns Pascal Brümmer, er geht zum Studieren nach Dresden. Auch unser Kreisläufer Björn Oswald wird zum Studieren nach Magdeburg gehen. Das ist besonders tragisch, da uns auch unser zweiter Kreisläufer Christoph Heins nach einem kurzen Gastspiel wieder in Richtung Hamburg verlässt. Beide gehen im Oktober. Auf dieser Position müssen wir uns dann etwas einfallen lassen, denn wir haben keinen reinen Kreisläufer mehr in unseren Reihen. Christopher Schröder wird auch im Oktober seinen neuen Job bei der Berufsfeuerwehr in Hamburg antreten. Auch Alexander Kinski wird ein Studium beginnen. Bei ihm geht es aber vielleicht erst im Januar los. All diese Abgänge sind ein riesiger Aderlass für uns. Wir werden uns, wie in den letzten Jahren auch, mit kurzfristigen Heimatbesuchen dieser Spieler über die Runden helfen müssen. Ohne diese Spieler sind die sportlichen Ansprüche für die neue Saison entsprechend gesunken. Auch weil die Langzeitverletzten Christian Bursky und Jörg Hinrichs so schnell nicht wieder spielen können. Wir haben darauf reagiert und mit Martin Blohm und Nico Neu zwei talentierte junge Spieler aus der 2. Mannschaft hochgezogen. Außerdem haben wir mit Sascha Thiele einen starken Rückraumspieler vom TV Schiffdorf dazu bekommen. Er ist der ältere Bruder von Claas Thiele. Sascha hatte schon vor der letzten Saison bei uns die Vorbereitung mitgemacht, sich aber dann doch für den TV Schiffdorf entschieden. Doch nach einer unglücklichen Saison ist der TV Schiffdorf aus der Oberliga abgestiegen und Sascha hielt es nun für den richtigen Zeitpunkt, noch einmal mit seinem Bruder in einer Mannschaft zu spielen. Natürlich ist er eine Verstärkung für uns. Doch bei den ganzen Abgängen wird es schwer, wieder so eine Saison wie die letzte hinzulegen. Auf alle Fälle wird die Mannschaft noch stark genug sein, um mit dem Abstiegskampf nichts zu tun zu haben. Das ist für mich als Trainer erstmal beruhigend, denn das Schlimmste ist und bleibt ein Abstieg. Vielleicht klappt es auch sehr gut und wir können im oberen Drittel mitspielen. Auf alle Fälle werden wir versuchen, unsere bekannte Heimstärke zu behalten und werden unseren Fans in den Heimspielen guten Handballsport und großen Kampf bieten. Wir werden alles geben.

Eurer Trainer der 1. Herren
Jörg Muszynski

Von links:

**Austen Müller, Martin Blohm,
Sascha Thiele und Nico Neu**



Handballstammtisch

Leider wird er selten erwähnt aber er ist ständig aktiv, der Handballerstammtisch des TSV Altenwalde. Er setzt sich aus ehemaligen, aber auch aus noch aktiven Spielern sowie Freunden des Handballsports und denjenigen zusammen, die in ihrer Freizeit gerne mal eine spaßige Unternehmung starten.

Einmal im Monat ist eines der „eingetragenen Mitglieder“ dran eine Aktivität zu planen, dabei muss es nicht immer eine Reise nach Helgoland oder der Besuch eines hochkarätigen Handballspiels sein, obwohl diese Fahrten immer großen Zulauf haben und eine Mordsgaudi bringen, auch ein einfaches Fußballspiel oder das Grillen mit Umtrunk im Garten finden immer viel Zuspruch.

Eine jährliche Grünkohltour zusammen mit der zweiten Herrenmannschaft gehört dabei schon genauso zur lieb gewonnenen Tradition wie die Teilnahme am vereinseigenen Hummel-Beach-Cup. Gäste sind dabei immer gerne gesehen.

Der Phantasie der Stammtischler sind bei der Auswahl ihrer Aktionen keine Grenzen gesetzt. Auch das Buchtschwimmen 2011 wurde besucht, auf dem Foto sehen wir Gastschwimmer **Oliver Zapf** (ja meine Damen, so sehen Stammtischler aus) sowie die Buchthaie **Lars Hebbeln**, **Michael Kroh** und **Ingo Dibowski** (auch nicht schlecht).

Der Rest befand sich zu dem Zeitpunkt vermutlich auf dem Weg nach Helgoland.

Dem Stammtisch weiterhin viel Spaß und Erfolg.



Mit sportlichen Grüßen
Holger Pape

Männliche B-Jugend

Aufwärmtrikots für die JSG Altenwalde-Otterndorf

Die männliche B-Jugend der Handballspielgemeinschaft Altenwalde–Otterndorf konnte sich über einen neuen Satz Aufwärmtrikots freuen. Mit Hilfe von Britta Pape, Familie Kluge und einem Zuschuss des FÖV Altenwalde konnten die Trikots angeschafft werden. Die neu zusammengestellte Mannschaft besteht zu gleichen Teilen aus Spielern aus Altenwalde und Otterndorf. Das Team spielt zurzeit auf Kreisebene und dient auch als Unterbau für die A-Jugend, die sich aus A-Jugendlichen und erfahrenen B-Jugend-Spielern zusammensetzt. Die A-Jugend spielt in der kommenden Saison in der Landesliga.

Training ist immer mittwochs in Otterndorf und am Donnerstag in Franzenburg.

Im Kader sind folgende Spieler: Eike Beckmann, Alex Rudolph, Fabian Wendelken, Andre Pluschke, Stephan Guthahn, Malte Scharpen, Max Granitza, Timo Lemke, Falk Pape, Mirco Neu, Timo Kluge, Malte Petersen, Nikolas Gottschalk, Brandon Bruns, Nicolas Drath.

Die Mannschaft wird trainiert von Thieß Johannßen und Friedhelm Marotzki.



Ralf Kluge
TSV Otterndorf

Männliche C–Jugend

Die Saison 2010/2011 ist gelaufen und wir haben mit einem respektablen dritten Platz abgeschlossen.

Da wir in der vergangenen wie auch in der kommenden Saison unter chronischem Personalmangel zu leiden haben, ist diese Platzierung noch höher anzurechnen. Es wurde doch von den Jungs für ein Punktspiel schon mal der ein oder andere Geburtstag oder ein anderes Event sausen lassen. Daran sieht man, der Teamgeist in der Truppe ist mehr als gut.

Die trainingsfreie Sommerzeit war nicht ganz handballfrei. Wir nahmen am Christian–Harzer–Cup in Stade teil und belegten dort einen guten zweiten Platz. Das Highlight war aber das HVN–Beachhandball-Turnier in Duhnen. Hier wurde nicht ganz klar, was mehr Spaß gebracht hat, die Spiele selbst oder zwei Nächte zelten ohne Ma und Pa (gut, ich war zwar mit, aber einer gegen elf, da hatte ich keine Chance).

Die neue Saison kann kommen und ich freue mich auf die Arbeit mit den Jungs. Allen Aktiven eine spaßige und vor allem verletzungsfreie neue Saison.

Mit sportlichen Grüßen
Holger Pape



Auf dem Bild von links:

Leon Pollok, Lars Kluge, Pascal Bouquet, Luca Dalkner, Jonah Pohling, Dominik Stühling, Florian Baack, Phil Conrad und Trainer Holger Pape

Es fehlen Tugay Weinert und Lukas Horch

Männliche D Jugend

Die männliche D-Jugend wird mit vielen personellen Veränderungen in die nächste Saison starten. Bis auf drei Spieler ist der Rest der Mannschaft aus der E-Jugend dazu gestoßen und will in dieser Saison richtig durchstarten. In der letzten Saison war die Platzierung immer in der oberen Tabellenhälfte, und dieses Ziel wird selbstverständlich wieder angestrebt. Holger Pape, der Erfolgstrainer aus der vorigen Saison, trainiert nun die C-Jugend und Martin Blohm tritt in die Fußstapfen und wird dabei von Falk Pape unterstützt. Das Augenmerk der beiden liegt ganz klar auf der individuellen Entwicklung der jungen Spieler.

Den Auftakt gab es beim Beachhandball-Turnier des HVN, es hat zwar nicht für den 1. Platz gereicht, jedoch war für Spaß und schöne Tore gesorgt! Die Jungs waren mit Leib und Seele dabei. In der kommenden Saison und den Turnieren hoffen wir auf viel Spaß und Erfolg.



Auf dem Foto von links nach rechts : Tristan Bauer, Kilian Zeuner, Tim Beckmann, Tom-Felix Gojny, Mika Haase, Nico Dammalacks, Mika Döscher, Jannik Ebs, Betreuer Falk Pape.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Blohm

Männliche E-Jugend

Neue E-Jugend startet beim HVN-Beachturnier am 02./03.07.2011

Eben noch mit den Mini I Abschied im Käpt'n Cux gefeiert, da startete auch schon das Training als E-Jugend am Strand. Die komplette Mannschaft der 2002er Jungen sowie Rückkehrer Nils Kießling starteten beim HVN-Beachturnier. Viele Aufregungen gab es bei

dieser neuen Art des Handballspiels. Aber die Mannschaft zeigte bei schlechten Witterungsverhältnissen eine gute Leistung. Ein Spiel wurde im Penalty gewonnen, eines im Penalty verloren. Insgesamt belegten sie den 6. Platz.

Nun freuen sie sich auf die Hallensaison und ihre Mitspieler, die schon ein Jahr E-Jugend hinter sich haben.



Mini I

Ein Highlight in der vergangenen Saison war die Teilnahme der Mannschaft Jahrgang 2002 am Pokalspiel. Konnten sie sich im Spiel gegen die JSG Loxstedt/Bexhövede noch nach Verlängerung durchsetzen, mussten sie sich im Finale dem TV Schiffdorf geschlagen geben.

Alles in allem spielten beide Mannschaften der Mini I eine hervorragende Saison. Zum Abschluss gab es dann jede Menge Spaß mit den Trainern Friedhelm Marotzki und Marcel Boigk im Käpt'n Cux.

Die Mädchen und Jungen des Jahrgangs 2002 konnten beim Beachturnier des HVN am 02./03.07.2011 erste E-Jugend Erfahrungen machen.



U. Döscher



Mini II

Im zweiten Halbjahr der vergangenen Saison spielten die Mini II der JSG Altenwalde/Otterndorf in drei Mannschaften. So starteten zwei Mannschaften beim Kreispokalturnier. Dort konnten sie den 2. und 3. Platz für sich beanspruchen. Beim Turnier in eigener Halle am 08.05.2011 traten sie alle an. Zudem noch die Mannschaft der 2005er Minis des TV Schiffdorf. Alle Spieler und Spielerinnen zeigten, wie viel sie im vergangenen Jahr gelernt hatten.

Am 28.06.2011 fand dann zum Saisonende das Training auf dem Schulhof der Franzenburger Grundschule statt. Zusammen mit den Eltern wurden Spiele gespielt und es konnte genascht werden. Tanja Sievern und Ulrike Döscher gehen mit der Mannschaft der Mädchen Jahrgang 2004 hoch zu den Mini I. Helma Hoffmann, die mit weiterer Unterstützung die Mini II in der neuen Saison trainieren wird, war bei den letzten Trainingsterminen mit dabei, damit die Kinder sie schon einmal kennen lernen konnten.



Tanja und ich möchten uns auf diesem Wege bei den Eltern für die Unterstützung bedanken. Bei 24 Kindern im Durchschnitt beim Training wären die Übungseinheiten ohne die Hilfe der Eltern nicht so gut durchführbar gewesen.

Tanja und ich möchten uns auf diesem Wege bei den Eltern für die Unterstützung bedanken. Bei 24 Kindern im Durchschnitt beim Training wären die Übungseinheiten ohne die Hilfe der Eltern nicht so gut durchführbar gewesen.



Tanja Sievern und Ulrike Döscher

1. Damen

Die Saison 2010/11 haben wir mit dem vorletzten Platz in der Oberliga Nordsee abgeschlossen und müssen daher die kommende Saison 2011/12 in der Landesliga absolvieren.

An dieser Stelle wollen wir uns erst einmal bei unseren treuen Fans bedanken, die uns bei den Heim- sowie bei den Auswärtsspielen immer unterstützt haben, auch wenn es mal nicht so gut lief! Ebenso bei der ehemaligen weiblichen E-Jugend, die uns immer lautstark unterstützte.

Ihr wart klasse und durftet euch so manches Mal auch unsere Klasse anschauen. Zwar haben wir das ein oder andere Spiel verloren und konnten aufgrund der geringen Spielerdichte (Schwangerschaften, Abwesenheit mancher Spieler) auch nicht über die ganze Saison unsere Leistung in dem Umfang abrufen, wie wir es gerne gemacht hätten. Doch haben wir auch bewiesen, dass wir in die Oberliga Nordsee gehören! Spiele, die man aufgrund von mangelndem Konzentrations-, Konditions- und Durchhaltevermögen verlor, geraten in den Hintergrund, wenn man an den grandiosen Sieg gegen VfL Oldenburg III vor heimischem Publikum denkt oder die Paroli gegen den drittplatzierten TUS Komet Arsten oder auch die knappe Niederlage gegen den TV 01 Bohmte, die man hinnehmen musste, die sich aber wie ein Sieg anfühlte. Immerhin war man mit sieben Spielern knappe drei Stunden gefahren, da kann man dann eine Niederlage mit einem Tor verkraften, wenn man so super gekämpft hat!

Genau aus diesem Grund ist das Ziel für die kommende Saison 2011/2012 fest eingeplant: **Wiederaufstieg!!!!!!**

Dies wollen wir mit unserem neuen Trainergespann erreichen! Ein Dank geht an Viktor Wink, der sich diese Saison noch einmal bereit erklärt hat, uns zu coachen, obwohl es anders geplant war, und Unterstützung von Miriana Probst bekommt, die ihre Schwangerschaftspause ausnutzt, um ihm und uns als Co-Trainerin zur Seite zu stehen, da Anja Norden aus privaten Gründen ihr Co-Trainer-Dasein beendet hat.

Den ersten klasse Erfolg mit unserer neuen Co-Trainerin haben wir bereits beim 16. Hummel Cup eingefahren, den wir erfolgreich mit dem 2. Platz abschlossen.



Nach einer insgesamt guten Gruppenphase, die wir als Gruppenerster meisterten, folgte der kleine Einbruch im Achtel-Finale, doch nach einem souveränen, schönen und eiskalten Penalty-Werfen konnte uns keiner mehr wirklich stoppen! Die Kempa-Würfe und Pirouetten, aber auch die „Einer“ und „Torwarttore“, führten uns mit einer kompakten und guten Mannschaftsleistung bis ins Finale, hier mussten wir uns im Penalty-Werfen dem Team „Mut zur Lücke“ vom TV Oyten geschlagen geben!

Den Erfolg, aber auch die Freude und die gute Mannschaftsleistung, wollen wir mit in die Saison nehmen, für die nicht nur der Hummel-Beach-Cup als Vorbereitung diente. Auch die geplanten Trainingslagertage in eigener Halle, bei denen Kondition, Kraft und Schnelligkeit neben Koordination, Konzentration und den Spielzügen weiter ausgebaut wurden, sollen den Grundstock für den Erfolg in der Saison liefern.

Ein letzter Test wird eine Woche vor Beginn der BHV-Pokalrunde in Seckenhausen bei einem Turnier stattfinden, bei dem man schon auf voller Höhe sein möchte, um mit einem guten Gewissen in die Saison starten zu können.

Aber auch diese Saison müssen wir wieder mit einer dünnen Personaldichte zurechtkommen. Verlassen haben uns Jasna Wiedemeier, Svenja Kähling und Anastasia Janzen, auch müssen wir noch auf unsere Schwangeren verzichten, die nach und nach wieder hinzukommen werden und spätestens zur Rückrunde wieder voll einsteigen wollen.

Wir können uns aber auch über den Zugang von Sandra Rebehn freuen, die uns als Linkshänderin tatkräftig unterstützen wird. Auch werden wir in Zukunft immer mal wieder bei Personalproblemen auf die A-Jugend und 2. Damen zurückgreifen können.

Wir freuen uns auf die neue Saison, in der wir unseren Fans viele Gründe zur Freude liefern wollen und die Erfolge mit ihnen zusammen feiern wollen.

An dieser Stelle geht auch noch ein ganz großes Dankeschön an die Sponsoren der letzten, aber auch der neuen Saison, die es uns möglich machen, zu den Auswärtsfahrten mit den Reisebussen zu fahren und topp ausgestattet zu sein!!!

Wencke Straßheim

Und noch eine Hochzeit ...

Das Team der 1. Damen feiert halt gerne Hochzeit. Diesmal galten die Glückwünsche der Mannschaft der zurückgekehrten Deborah Schubert (jetzt Bösch) und ihrem Ehemann Eide. Sie schlossen am 07.07.2011 den Bund fürs Leben und hatten eine schöne Hochzeitsfeier mit zahlreichen Freunden und Verwandten. Auch ihnen wünschen wir alles Gute und viel Glück für ihre Ehe.

Inge Grell



2. Damen

Meister und Aufsteiger in die Kreisliga

Nach einer langen Saison haben die Damen des neuformierten Trainergespanns von Klaus Schreiner und Dietmar Wohlgemuth die Meisterschaft und den Aufstieg im letzten Saisonspiel klar gemacht. Am neunten Spieltag setzten sich die Damen an die Spitze der Tabelle und gaben diese bis zum Ende nicht wieder ab.

Zum Meisterschaftsteam gehören:

Nehle Beutler, Michaela Rosenberg, Deike Volquardts (alle drei Tor), Petra Brenner, Alena Haude, Lisa Kreuzer, Laura-Ivonne Raabe, Janine Kalloch, Helma Hoffmann, Sarah-Christin Friebe, Petra Kratzke, Meike von See, Bente Essler, Kathleen Görnitz, Stefanie Pahl, Jessica Schrieber, Ulrike Döscher, Yvonne Meyer, Tanja Uibel, Franziska Lehmann, Juline Vetter, Lina Ruppelt, Karola Kirschnick.

Zum Saisonende haben Petra Kratzke (Kariere beendet), Jessica Schrieber, Michaela Rosenberg (beide weggezogen), Deike Volquardts (unbekannt) und Juline Vetter (zwei Jahre Auslandsaufenthalt) das Team verlassen. Als Neuzugänge konnten die „alten TSVer“ Ann-Kathrin Tiller, Lara Blank und Kerstin Wiechers sowie Kathrin Nieder, Lesly Grahmann (beide SFL Bremerhaven) und Denise Ehlen (TV Lehe) in der Mannschaft begrüßt werden. Im Sommer nahm die Mannschaft erstmalig am Hummel-Beach-Cup teil und ist leider nach drei Siegen und zwei Niederlagen am Ende der Vorrunde ausgeschieden.

Zur Vorbereitung auf die neue Saison werden zwei Turniere (Nordenham und Bützfleth), sowie einige Trainingsspiele gespielt. Ende August steht dann ein Trainingslager in Stade an. Danach geht es hoffentlich gut vorbereitet in die neue Saison. Als Saisonziel sollte Platz vier (bei sieben Mannschaften) als Aufsteiger ein realistisches Ziel sein.

Klaus Schreiner

Zweite Damenmannschaft Meister und Aufsteiger in die Kreisliga

Nach einer langen Saison haben die Damen des neuformierten Trainergespanns von Klaus Schreiner und Dietmar Wohlgemuth die Meisterschaft und den Aufstieg im letzten Saisonspiel klar gemacht. Am 9. Spieltag setzten sich die Damen an die Spitze der Tabelle und gaben diese bis zum Ende nicht wieder ab.

Zum Meisterschaftsteam gehören:

Nehle Beutler, Michaela Rosenberg, Deike Volquardts (alle drei Tor), Petra Brenner, Alena Haude, Lisa Kreuzer, Laura-Ivonne Raabe, Janine Kalloch, Helma Hoffmann, Sarah-Christin Friebe, Petra Kratzke, Meike von See, Bente Essler, Kathleen Görlitz, Stefanie Pahl, Jessica Schrieber, Ulrike Döscher, Yvonne Meyer, Tanja Uibel, Franziska Lehmann, Juline Vetter, Lina Ruppelt, Karola Kirschnick.

Zum Saisonende haben Petra Kratzke (Kariere beendet), Jessica Schrieber, Michaela Rosenberg (beide weggezogen), Deike Volquardts (unbekannt) und Juline Vetter (Zwei Jahre Auslandsaufenthalt) das Team verlassen. Als Neuzugänge konnten die „alten TSVer“ Ann-Kathrin Tiller, Lara Blank und Kerstin Wiechers, sowie Kathrin Nieder, Lesly Grahmann (beide SFL Bremerhaven) und Denise Ehlen (TV Lehe) in der Mannschaft begrüßt werden.

Im Sommer nahm die Mannschaft erstmalig am Hummel Beach Cup teil und ist leider nach drei Siegen und zwei Niederlagen am Ende der Vorrunde ausgeschieden.

Zur Vorbereitung auf die neue Saison werden zwei Turniere (Nordenham und Bützfleth), sowie einige Trainingsspiele gespielt. Ende August steht dann ein Trainingslager in Stade an. Danach geht es hoffentlich gut vorbereitet in die neue Saison. Als Saisonziel sollte Platz vier (bei 7 Mannschaften) als Aufsteiger ein realistisches Ziel sein.

Klaus Schreiner

Weibliche A-Jugend Oberliga

Neue Herausforderung für die Saison 2011/2012

Die Meisterschaft in der Landesliga der weiblichen B-Jugend haben wir souverän geschafft und natürlich ausgiebig gefeiert.



Die Meistermannschaft 2010/2011

Jana Pohling, Amelie Fischer, Carina Meyer, Sharon Holtz, Katrin Kluge, Kia Ramm, Mandy Cronjäger, Margret Friedrich, Jule Santjer, Aileen Pollok, Laura Baake, Meira Holtz, Kira Freitag, Lina Seifert und Hannah Peters

Doch es gab keine Verschnaufpause, unser Ziel war es, nun die Qualifikation für die A-Jugend Oberliga zu schaffen.

Im Mai konnten wir die erste Runde in Habenhausen für uns erfolgreich absolvieren und uns das Heimrecht für die zweite Qualifikationsrunde sichern. Angefeuert von vielen Eltern und Fans haben wir in der Rundturnhalle in Cuxhaven auch die zweite Hürde gemeistert und sind ungeschlagen in die Oberliga aufgestiegen. An dieser Stelle noch einmal an alle ein großes Dankeschön für die Unterstützung.

Oberliga, wir kommen!!!

Es wird eine große Herausforderung in dieser Saison, wir hoffen natürlich auf eine positive Bilanz. Unser Mannschaftskader hat sich verändert. Wir haben zwei Spielerinnen(Kira Breudel, Kim Hannawald) aus Bremerhaven in unseren Kader bekommen, mit Kathleen Görlitz, die in der letzten Saison schon im Seniorenbereich gespielt hat, wird sich in der neuen Saison in der A-Jugend Oberliga unsere spielerische Qualität noch steigern.

Seit Ende Juli sind wir in der Vorbereitung für die neue Saison, neben vielen Einheiten Konditionstraining und Strandtraining steht auch ein Fitness- und Ausdauertraining im Outfit Cuxhaven auf dem Trainingsprogramm. Im Rahmen der Vorbereitung hat die A-Jugend am Hummel-Beach-Turnier teilgenommen



Trainingseinheit im Out Fit Cuxhaven und am Strand

Im Rahmen unserer Vorbereitung gab es ein Trainingslager in Neuenkirchen mit dem Kader der weiblichen BII und der A- Jugend. Am Freitag, dem 19. August, ging es gemeinsam mit dem Fahrrad nach Neuenkirchen.



In der Schulsporthalle der Grundschule konnten wir übernachten und in der Otterndorfer Turnhalle unsere Trainingseinheiten absolvieren. Anette Busch vom TSV Otterndorf hat uns tatkräftig bei der Organisation unterstützt, dafür noch einmal Dankeschön.

Freitag wurde gleich nach der Ankunft das erste Hallentraining mit dem Schwerpunkt Balltechnik gemacht, danach wurde gemeinsam gegessen. Samstag hatten der Sieben-Kilometer Frühlauf und die anschließenden Spurts am Sportplatz schon bei einigen die Kräfte schwinden lassen. Um 09:00 Uhr stand dann wieder Hallentraining auf dem Plan. Wilhem Gümmer begleitete uns in den Trainingsphasen mit einem speziellen Programm für unsere Torhüterinnen.



Die drei waren individuell gefordert, aber auch sehr zufrieden mit dem Programm, das sie im Trainings- und Spielbetrieb noch verfeinern werden und eigenständig anwenden wollen.

Um 17:00 Uhr haben wir die Sporthalle verlassen und im Schwimmbad in Otterndorf noch etwas Aqua-Jogging und Bahnschwimmen gemacht. Dann wurden wir im Tennisheim zum Grillen erwartet. Die Mädchen waren schon ziemlich geschafft und wollten nur noch auf ihrer Matte liegen. Einige ließen es sich nicht nehmen und sorgten für ihre eigene Wohlfühlmassage mit Franzbranntwein.

Am Sonntag starteten wir wieder mit einem Frühlauf, räumten die Unterkunft und gingen in die letzten Trainingseinheiten. Die A-Jugend machte noch ein Spiel gegen die Damen des TV Langen. Viele Trainingsaspekte wurden schon sehr gut umgesetzt. Gegen 13:30 Uhr ging es dann wieder mit dem Fahrrad in Richtung Altenwalde. Alle waren froh wieder hier zu sein und wollten sich nur noch ausruhen. Jedoch stand am Montagabend schon wieder Training im Outfit an. Die Mädchen haben wirklich gut mitgezogen und sind sehr engagiert gewesen.

Am 28. August stand noch ein Vorbereitungsturnier in Bützfleth auf dem Programm und dann beginnt das Abenteuer Oberliga am 3. September in der Franzenburger Halle. Wir hoffen auf eine große Unterstützung der Eltern und Fans.

Wir freuen uns auf das Abenteuer mit dem Team und wünschen allen Teams eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison! ☺

Maggi Friedrich und Jana Pohling



Impressionen vom Trainingslager in Neuenkirchen

Weibliche C1-Jugend, jetzt B-Jugend

Die Rückrunde der Punktserie 2010/11 verlief für das Oberliga-Team der weiblichen C1-Jugend sehr erfolgreich. Die reichliche Trainingsarbeit trug Früchte, denn an der kräftezehrenden Abwehr der Mädels bissen sich so manche Gegner die Zähne aus. Am Ende der Serie erreichten sie einen ausgezeichneten dritten Tabellenplatz in der Oberliga.

Auch im Pokal-Wettkampf kamen sie ins Finale und siegten in einem wahren Handballkrimi gegen ihren Ligakonkurrenten aus Surheide/Schiffdorferdamm und waren Kreispokalsieger 2010/11.



Di



Nach den Punkt- und Pokalspielen wurde so mancher Siegerkuchen verzehrt.



Auch 2011 fuhren wir wieder zum dreitägigen HARZER-CUP-Turnier nach Stade. Übernachtet wurde in der Turnhalle, alle hatten viel Spaß miteinander (siehe Bericht von Holger Pape). Das HVN-Beachturnier durfte nicht fehlen. Hier kamen wir bis ins Viertelfinale, nur das Wetter spielte (mal wieder) nicht so richtig mit. Zum Abschluss vor der wohlverdienten Sommerpause nahmen wir am Feldturnier in Spaden teil (schon als B-Jugend) und konnten trotz anhaltenden Regens den ersten Platz erreichen.

Nach einer vierwöchigen Pause begann für die Mannschaft wieder das Training. Die Mädels gehen jetzt altersmäßig als weibliche B-Jugend in der Landesliga an den Start.

Aber „ohne Schweiß kein Vergnügen“ oder so ähnlich. Kondition stand auf dem Programm. Mit verbissenen Gesichtern wurden die Runden gedreht, die Treppen erklommen und die Kästen übersprungen. Wir spielten zur Vorbereitung gegen ein w-B-Team (Oberliga) aus Peine, die ein Trainingslager in der Grimmershörnkaserne absolvierten. In Bützfleth/Drochtersen nahmen wir an einem Turnier der w-B teil, wo überwiegend Oberliga-

oder Landesligamannschaften waren. Aber auch unsere w-B II nutzte dieses Turnier, um Spielpraxis zu erhalten. Mit dem erreichten vierten Platz waren wir zu diesem Zeitpunkt zufrieden, da wir vor dem Turnier noch wenig mit dem Ball gearbeitet hatten. Auch das Trainingsspiel einige Tage später gegen die Landesliga weibliche C-Jugend aus Bützfleth/Drochtersen, (über 3x 25 Min.), gehörte zur Vorbereitung.

Die letzte Feinabstimmung holten wir uns im Trainingslager in Westerstede, wo wir zusammen mit Spielerinnen der weibl. - C, drei Tage verbrachten und fleißig trainierten.



Die weibliche B sowie Trainer und Betreuer danken allen Eltern und Sponsoren für die erhaltene und zukünftige Unterstützung der Mannschaft und wünschen allen Teams einen erfolgreichen und verletzungsfreien Start in die neue Saison.

Mit sportlichem Gruß
Werner Wiechers und Klaus Görlitz

Verstärkung für die weibliche B

Verstärken wird ab der neuen Saison Heinke Wohlers die weibliche B 1. Sie spielte zuletzt beim TV Spaden. Heinke gehört zum erweiterten Kader der HVN-Auswahlmannschaft. Sie hat die Vorbereitung für die nächste Saison in ihrer neuen Mannschaft bereits mitgemacht und sich schon gut eingefügt. Mit ihrer Spielstärke und ihrer lustigen Art ist sie eine Bereicherung für das Team.

Werner Wiechers



Weibliche C-Jugend

Die weibliche C-Jugend der JSG Altenwalde/Otterndorf spielte in der Saison 2011/2012 in der Kreisklasse auf KSG-Bremerhaven-Ebene. Natürlich steht der Spaß im Vordergrund, dennoch gab es einige anstrengende Spiele, weil wir selten mehr als acht oder neun Spielerinnen waren. Egal, wie viel oder auch wenig Spielerinnen da waren, es gaben immer alle ihr Bestes, so dass schlussendlich der erste Tabellenplatz (in der geteilten Tabelle in der unteren Hälfte) am Ende der letzten Saison für uns herausprang. In der nächsten Saison soll es natürlich ähnlich erfolgreich weitergehen, aber die Mädchen versuchen dann, in der oberen Tabellenhälfte mitzuhalten und sich dort gut zu platzieren, wenn die Tabelle nach der Hinrunde in vier obere und vier untere Mannschaften geteilt wird.

Verlassen mussten uns Aylin Kaiser, Svea Finck und Frederike Haude nach der letzten Saison in Richtung weibliche B-Jugend da sie für die C-Jugend zu alt wurden. Neue Unterstützung bekamen wir durch Malena Klement und Laura Kühne, die für die weibliche D-Jugend zu alt wurden. Außerdem verließ uns Maike Theede, unsere Co-Trainerin, da sie ein Studium beginnt. Von unserer Seite hier noch einmal ein riesiges Dankeschön an Maike für ihre Unterstützung bei den Spielen und im Training!

Letztes Jahr hatten wir Zeit, uns aneinander zu gewöhnen. Jetzt kennen wir uns besser und wollen auf dem aufbauen, was wir bisher zusammen erlebt haben, und da ist einiges lustiges dabei! 😊

Erwähnenswert sind natürlich die Turniere, die wir besuchten, beispielsweise den Christian-Harzer-Cup in Stade oder das Beachhandball-Turnier des HVN (siehe Bilder). Wir freuen uns auf die neue Herausforderung und hoffen, dass wir uns als Altjahrgang dieses Jahr durchsetzen können und die einen oder anderen Punkte mit nach Altenwalde nehmen können!



Trotz Verstärkung durch Spielerinnen der weiblichen D-Jugend, die ab und zu aushelfen, freuen wir uns über jeden Zuwachs, jeder Interessierte kann einfach mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr in die Franzenburger Sporthalle kommen und sich das Training anschauen! Ihr seid stets willkommen! Freitags gehen wir in der Regel laufen, dabei ist jedoch die Zeit variabel, und so ist es besser, uns mittwochs zu besuchen.

Die neue Saison beginnt für uns am 03.09.2011, wer uns unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, zu Heimspielen in die Sporthalle zu kommen. Weitere Informationen findet ihr unter www.handballinaltenwalde.jimdo.com. Diese Seite ist eine gemeinsame Mannschaftshomepage mit der weiblichen B-Jugend, deren Trainer uns tatkräftig unterstützen, wo sie nur können.



Derzeit spielen in der weiblichen C-Jugend: Henrike Hans, Rebecca Stegemann, Liska Brüning, Jenny Döscher, Saskia Mohr, Sina Paape, Finja Schlichting, Malena Klement, Laura Kühne, Yente Holtz.

Sarah-Christin Friebe



Weibliche D-Jugend

Die neue weibliche D-Jugend hat zum Saisonstart einen Kader aus zwölf Spielerinnen und ein neues Trainergespann. Vor Beginn der neuen Saison haben wir schon an einigen Turnieren teilgenommen. So waren wir beim Christian-Harzer-Cup in Stade, hatten dort viel Spaß und ein tolles Wochenende. Als Bonus dazu belegten wir gleich in unserem ersten Turnier den zweiten Platz. Dann mussten wir zum Kreissportfest nach Bad Bederkesa und sind als Sieger wieder nach Hause gefahren. Auf gutes Wetter haben wir zum Beachturnier gehofft, hatten aber leider Pech. Stattdessen war es kalt und nass wie im Herbst. Aber auch dort haben die Mädels tolle Leistung gebracht und wurden mit dem dritten Platz belohnt.

Auf geht's, Mädels, mit viel Spaaaaß und Fleiß in die Vorrunde.

Wer neugierig auf uns geworden ist kann uns gerne besuchen kommen. Unsere Trainingszeit ist mittwochs von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr.

Mit sportlichem Gruß
Sonja Brouwers



Weibliche E-Jugend

Ungeschlagen Meister geworden

Aus der letzten Saison gehen viele positive Ereignisse hervor, wir wurden ungeschlagen Meister in der Kreisliga und gewannen zudem auch noch den Kreispokal. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und viel Ehrgeiz konnte dieses Ziel locker erreicht werden. Wir, die Trainerinnen der Mädels, sind super stolz und hoffen, dass wir in der E- bzw. D-Jugend in der kommenden Saison genauso erfolgreich sein werden.

Unsere Mannschaft wurde halbiert, der ältere Jahrgang (2000) geht zusammen mit der Trainerin Sonja Brouwers in die D-Jugend und hofft dort ähnlich gut abschneiden zu können wie im vergangenen Jahr in der E-Jugend.



Hintere Reihe: Sponsor Herr Dr. Franckenstein, ehemalige Trainerin Sonja Brouwers.

Mittlere Reihe: Marie Golle, Merle Brouwers, Marte Krüger, Fenja Baack, Victoria Lühr, Karen Rebeski, Jona Krüger, Trainerin Kathleen Görlitz.

Vordere Reihe: Maxi Reihers, Emma Magiera, Finja Harms, Hedda Surholt, Fenja Sievern, Laura Lopes Pata.

Legend: Joy Stüven

In der neuen E-Jugend hat sich natürlich auch viel getan. Aus den Minis sind vier Spielerinnen zu uns hoch gekommen und haben sich schon hervorragend in die Mannschaft integriert.

Vizemeister bei dem 7. HVN Kinderturnier

Am 2. und 3. Juli fand ein Beachturnier für die Kinder statt. Bei sehr schlechten Wetterbedingungen haben die Mädels großen Einsatz gezeigt und wurden mit dem 2. Platz belohnt. Im Finale verloren wir glatt, was aber nicht schlimm war, da die Mädels alles in allem ein super Turnier spielten. Ich habe nicht damit gerechnet, dass wir so weit kommen.

Trainerwechsel

Die E-Jugend wird jetzt von mir, Kathleen Görlitz, allein trainiert. Ich habe in den vergangenen zwei Jahren Sonja unterstützt und werde das Amt jetzt weiterführen. Ich würde mich aber sehr über Unterstützung freuen, da ich selber noch aktive Handballerin in der A-Jugend bin.

Wer Interesse an der Arbeit mit Kindern und Spaß am Handball hat, ist bei uns genau richtig. Meine Mädels und ich würden uns sehr freuen.

Mit sportlichen Grüßen

Die weibliche E-Jugend und Kathleen Görlitz



JSG Altenwalde/Otterndorf auf Turnierfahrt

Mit fünf Jugendmannschaften reiste die JSG Altenwalde/Otterndorf vom 03.-bis zum 05.06 zum Christian-Harzer-Cup nach Stade.

Beteiligt waren eine weibliche D-, eine weibliche C-, zwei weibliche B- und eine männliche C-Jugend-Mannschaft mit insgesamt 53 Spielerinnen und Spielern sowie acht Betreuern.

Am Freitag, dem 03.06.2011 um 15:00 Uhr ging es mit einem vom Handballförderverein und der Fußpflegepraxis Britta Pape gesponserten Schulbus bei schönstem Sommerwetter in Richtung Stade. Dort angekommen wurde in zwei großen Gymnastikhallen Quartier bezogen. Viel Zeit, um sich von der doch sehr warmen Bustour zu erholen, gab es jedoch nicht, denn die ersten Vorrundenspiele standen noch am selben Abend an. Mit einer Riesen-Grillparty ließen Spieler und Betreuer den ersten Tag ausklingen, um dann gestärkt in den zweiten Turnierabschnitt zu gehen.

Bei über 40 teilnehmenden Mannschaften war der Tag voll gestopft mit vielen sehenswerten Handballspielen, die über drei dicht beieinander liegenden Hallen ausgetragen wurden. Bis zu sechs Spiele mussten dabei von den einzelnen Mannschaften absolviert werden, das zehrte bei Außentemperaturen von über 30 Grad schon sehr an der Kondition. Das Betreuersteam, bestehend aus Sonja Brouwers, Maike Theede, Sarah Friebe, Hanna Peters, Klaus Görlitz, Kerstin und Werner Wiechers sowie Martin Blohm und Holger Pape, hatte jedoch keine Schwierigkeiten, ihre Teams immer wieder aufs Neue zu motivieren und auf die anstehenden Spiele vorzubereiten.

Am Abend bestand die Möglichkeit ein Hallen- und Freibad kostenlos zu besuchen, was nach einem so anstrengenden Tag auch reichlich ausgenutzt wurde. Die Frühstücks- und Abendverpflegung wurde von der Turnierleitung übernommen und war reichhaltig und gut. Am Sonntag wurden die Platzierungsspiele ausgetragen, die für die JSG-Mannschaften bei einem so starken und hochwertigen Teilnehmerfeld (unter anderem Stade, Fredenbeck, Habenhausen, Lüneburg oder Munster, um nur einige zu nennen) doch recht gut ausfielen. So belegte die weibliche D im Finalspiel gegen Fredenbeck den zweiten Platz, die weibliche C errang den vierten Platz gegen Schwanewede/ Neuenkirchen, Die weibliche

B1 kam auch auf Platz vier gegen die KSG-Mannschaft Cuxhaven/ Bremerhaven, die weibliche B2 schaffte es auf Platz sechs gegen Stade 2, und die männliche C errang Platz zwei gegen Fredenbeck 1.

Der Spaß an der Veranstaltung stand jedoch bei allen Mitgefahrenen im Vordergrund. Der Teamgeist und das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den JSG-Mannschaften sind dabei noch einmal hervorzuheben. Nicht nur, dass die Jugendlichen bei jeder Veranstaltung wieder ein tolles Verhalten an den Tag legten, sondern hier haben auch die Trainer und Betreuer ganze Arbeit geleistet und ein paar super Teams geformt.

Ankunft in Altenwalde war am Sonntag, dem 05.06.2011, gegen 16:30 Uhr, geschafft, aber glücklich, ging es von hier aus nach Hause.

Jetzt durfte sich bei Spielern und Trainern auf die anstehenden Beachturniere gefreut werden, bei denen es wieder mit viel Engagement zur Sache ging.

Mit sportlichen Grüßen

Holger Pape



Fußball

1. Herren

Es geht wieder los!

Die 1. Herren vor dem Saisonstart!

Eine sehr durchschnittliche Saison liegt hinter uns. Glücklicherweise hatten wir am Ende nichts mit dem Abstieg zu tun. Wir blicken nun nach vorn und wollen alle Kräfte bündeln, um in einer starken Bezirksliga zu bestehen. Bis auf eine Ausnahme konnten wir den Kader zusammen halten. Wir mussten aber in der Sommerpause „lernen“, dass sich das Geschäft deutlich gewandelt hat. Zusage ist nicht mehr Zusage. Spieler, die bereits zugesagt hatten, sind schließlich doch abgesprungen. So verloren wir Sebastian Wöhlkens an Eintracht Cuxhaven und Christian Grabbert an RW Cuxhaven. Trotzdem bin ich überzeugt, dass unser Kader eine gute Qualität hat. Wenn jeder Spieler selbstkritisch genug und bereit ist, sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen, dann werden wir eine gute Saison spielen können.

Mit Djengis Juseinov haben wir einen feinen Fußballer dazu bekommen. Er wird unser Flügelspiel noch einmal beleben. Dazu kommen einige Spieler, die beweisen möchten, dass sie in der Bezirksliga mithalten können und Perspektive haben. Dies trifft sowohl auf Elvis Berisha als auch auf Felipe da Silva, André Brüning, Ole Wölm und Tobias Hartrumpf zu. Ich erwarte vom letztjährigen Kader eine deutliche Leistungssteigerung und bin sicher, dass einige Spieler einen großen Schritt nach vorne machen werden. Uns ist trotzdem sehr bewusst, dass die Konkurrenz viel investiert hat und uns die wahrscheinlich schwerste Bezirksliga-Saison seit Jahren erwartet. Eintracht Cuxhaven, Harsefeld und Bokel waren in der Lage, gestandene Oberliga-Spieler zu verpflichten. Da wir nicht die finanziellen Möglichkeiten der Konkurrenz haben, werden wir weiter mit einem intakten Umfeld und mannschaftlicher Geschlossenheit versuchen, ordentlichen Bezirksligafußball anzubieten. Zum Kreis der Favoriten rechne ich Drochtersen/Assel II, Eintracht Cuxhaven, MTV Bokel, TUS Harsefeld und Hedendorf/Neukloster.

Besonders froh macht mich persönlich die gesamte Entwicklung der Fußballabteilung. Mit dem Bau neuer Kabinen macht die Abteilung einen weiteren Schritt nach vorne. Auch sonst hat sich in der „Drei-Tannen-Arena“ viel getan. Zudem wächst die Jugendabteilung stetig. Wir als 1. Herren wünschen allen TSVeren ein sportlich erfolgreiches Jahr und würden uns freuen, euch einmal zu unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Steff Schlie

Trainer 1. Herren



Ein weiterer Neuzugang beim TSV Altenwalde ist Frank Telzerow, der in der Cuxhavener Fußballszene bestens bekannt ist und zuletzt beim MTV Lüdingworth tätig war. Frank Telzerow wird sich zusammen mit Michael Buhlmann um die Bereiche Marketing und Sponsoring kümmern.



Ü40-Mannschaft

Altenwaldes Fußballer endlich in der Championsleague! ...

...hat so mancher von uns in seinem kuscheligen Bettchen geträumt - dann war's schon passiert: als uns die Frage vom Landesfußballverband erreichte, ob wir in der höchsten Klasse der Cuxhavener Alt-Senioren spielen wollten, zögerten wir nicht und sagten wieder zu. Das war im Sommer 2010. Inzwischen sind mehr als zwölf Monate vergangen und wir haben unseren Verein, unsere Fans, unsere Frauen, unsere Kinder, unsere Haustiere - und ja, auch unsere Mamis - nicht enttäuscht. Wir haben wieder unsere inzwischen stark ergrauten und schlimm verwaschenen Trikots übergestreift, die körperlichen Wehwehchen vergessen und sind aufgelaufen. Wir haben den Rasen umgepflügt, den Ball getreten und unseren Torwart geprüft. Guido, du warst Klasse! Ja, die Abwehr hat verstanden, was du willst. Viel Arbeit, also viele Bälle auf's Tor, damit du wieder zeigen kannst, wie schön das Fliegen und Hechten ist und wie man richtig abrollt. Legendär in dieser Saison auch deine fürsorglichen, aber bestimmten, lautstarken Rufe, wenn ein gegnerischer Angreifer nahte. Ich zitiere: „muss einer, muss einer, muss einer...?“. Und nein, wir mussten nicht! War doch Ehrensache, dass wir unseren Torwart während eines Spiels nicht allein ließen auf dem Rasen. Pinkelpause war erst nach dem Abpfiff.

Abgesehen davon war unser Spiel wie von einem anderen Stern, auf jeden Gegner haben wir uns individuell eingestellt. Oft war fünf Minuten vor Anpfiff dem anderen Team überhaupt noch nicht klar, ob wir tatsächlich vollzählig auflaufen konnten. Und wenn ja, wen wir in der „Startsechs“ auf welcher Position bringen würden. Bei uns wurde immer gewürfelt. Immer. Daher stammt übrigens auch das geflügelte Wort von der Würfeltaktik. Und wenn einer plötzlich angekommen wäre und hätte gesagt: „Ich hab da unterwegs noch einen Anhalter aufgegabelt, damit wir sechs Leute auf'm Platz sind“, wäre das womöglich gar nicht aufgefallen, Hauptsache, die sechs sind da.

Wenn wir dann tatsächlich mit Torwart plus fünf Feldspielern pünktlich zum Anstoß auf dem Platz standen, haben die anderen sich so gefreut, dass wir uns freuten, dass wir alle da waren, so dass wir darüber fast immer vergaßen, ob auch ein Mann mit Pfeife auf dem Platz stand. Über den freuten wir uns übrigens am meisten – wenn er denn da war. Irgendwie wollten diese Jungs nicht so recht oder konnten nicht oder trauten sich vielleicht auch gar nicht, uns - die Cuxhavener Championsleague - zu pfeifen, mit so namhaften Clubs wie „die Spochtfreunde Sandalenburg“, „Pommes Rot-Weiss“, die „Friesen aus Wursterheide“, nicht zu vergessen auch die Nachbarn vom „Midlumer Freibad“, die „Millionarios von der Costa Duhnen“, die Altsenioren vom „Hafenerweiterungsgebiet Altenbruch“, die „Knappen aus dem Königreich“ oder die „Freunde der Großnager von der Medem“. Sie alle spielten mit ... und haben uns teilweise wieder richtig einen eingeschenkt. Wenn das Köm gewesen wäre, hätten wir nicht gemeckert. Aber die Bude voll hauen? Wir haben's ihnen aber auch leicht gemacht, den Wurstfriesen. Kein Torwart, dafür abwechselnd zwei Luschen im Tor. Zack wurde 2:14 verloren. Gegen Rot-Weiss waren wir plötzlich elf Leute, ja, bitte schön, wie soll man da eine Mannschaft aufstellen, wenn der Würfel nur sechs Seiten hat? Und zack, 5:10 verloren. Aber es gab auch die hellen Momente: an der Medem lagen wir bis kurz vor Schluss vorn. Dann aber meinte der Schiri,

es werde so lange weitergespielt, bis Otterndorf gewonnen hat. Und rums, 3:4 verloren. Manchmal drehten wir den Spieß auch um, Groden: 4:3 regelrecht weggefegt, Duhnen: beim 1:1 saustark niedergekämpft und sie so frustriert, dass sie sich abgemeldet haben. An dieser Stelle nehmen wir ungern den Dank dafür entgegen, dass einige Mannschaften immer gleich ihren Spielbetrieb einstellen, die sich gegen uns blamieren (Duhnen, Lüdingworth). Denn solche Aktionen führen dazu, dass wir irgendwann ohne Gegner dastehen. Jungs, so läuft das nicht!

Bleiben noch die Perspektiven dieser im Herzen noch sehr jungen Mannschaft. Unsere Ein-Euro-Jobber haben sich abgemeldet, da die Beschäftigungsmaßnahme ausgelaufen ist. Neuzugänge haben wir jede Menge. Wir wissen nur noch nicht, wann und ob dann auch wirklich, und wenn ja, wie viele tatsächlich, zu welchen Bedingungen und in welcher Sportart überhaupt. Ist doch so richtig wiedergegeben, oder Oxstedt? Um Missverständnisse zu vermeiden: wir wollen AWOX, auch wenn sich das anhört wie eine neue Hämorrhoidensalbe. Aber nur so geht's für alle Altenwalder und Oxstedter, die im Fußballgreisenalter noch Spaß am Balltreten haben... und am Rumschreien auf'm Platz ... an der sechswöchigen Spielpause, wenn es im ersten Spiel nach dem ersten Ballkontakt wieder zwickt, ... an der dritten Halbzeit, ...an was weiß denn ich!

Wenn ihr diese Spielgemeinschaft auch wollt, dann meldet euch! Übrigens: wir nehmen auch noch Anhalter mit...!

Eure Ü 40er

Bau einer Umkleide und Sanitäranlage

Nachdem unser stellvertretender Vereinsvorsitzende Werner Demuth etliche bürokratische Hürden zu überwinden hatte, lag endlich die Baugenehmigung vor und am 15.07.2011 konnte mit dem Bauvorhaben begonnen werden. Zunächst musste der Belag des alten Basketballfeldes abgetragen werden, kein leichtes Unterfangen.

Die Bauleitung haben Harald Steeg, Stephan Buddendick und Wieland Christiansen, Michael Buhlmann und Jürgen Blohm organisieren die erforderlichen Helfer. Der Bau lässt sich nur realisieren, wenn im großen Umfange Eigenleistungen erbracht werden. Aber auch Spenden werden gerne entgegen genommen, das Spendenkonto, das von Frau Ilse Meyer verwaltet wird, lautet:

SSK Cuxhaven (BLZ 24150001), Kto. Nr.: 131 664

Michael Buhlmann





U17

Erstmals in der Geschichte der Fußballabteilung des TSV konnte sich eine Mannschaft für die Landesliga qualifizieren. In einer Aufstiegsrunde mit sechs Mannschaften konnte die U16, jetzt U17 (Jahrgang 1995/96), den dritten Platz belegen, der zum Aufstieg berechtigte. Bemerkenswert ist, dass alle Heimspiele gewonnen, jedoch auch alle Auswärtsspiele verloren wurden. In der neuen Saison gilt natürlich, auch auswärts mal zu punkten. Ziel ist der Klassenerhalt, es warten in der Landesliga starke Gegner wie TuS Bodenteich, FC Verden oder TuS Celle auf die Mannschaft.

Neu in der Mannschaft ist Dennis Fazlijaj, der zuvor in der Regionalliga beim JFV Bremerhaven gespielt hat und es sogar bis in die Ländermannschaft Bremen (Jahrgang 1996) geschafft hat.

Der Dank gilt unseren Sponsoren, der „Fahrschule Mangels“ für neue Polo-Shirts (s. Foto), der Firma „netcurity“ für neue Trainingsanzüge (s. Foto) und dem „cherry Spielcafé“ für neue Trikots (Foto im nächsten Heft). Aber natürlich gilt auch unserem Dauerförderer, Herrn Günter Lorey, ein herzliches Dankeschön.



Kader:

Tor:

Niklas Stanze, Alexander Schmidt

Abwehr:

Niclas Buhlmann, Robin Stöger, Tom Winkler, Björn Rietzke, Niklas Apel, Jan Berner, Sören Müller

Mittelfeld:

Henrik Schelenz, Tim Klowat, Dennis Fazlijaj, Lukas Schüler, Rune Santjer, Nils Reich, Jannik Schmidt, Marcel Träger

Sturm:

Maxi Fürst, Niclas Bode

Trainer:

Fernando Schelenz, Cristiano da Cruz (Co)

Organisation:

Michael Buhlmann

Umfeld

Achim Rietzke

B2 (U16) – Ein Team mit Leidenschaft

Die letzte Saison, in der wir erstmals gegen Jahrgangsmannschaften gespielt haben, war für uns nicht erfolgreich. Erfolg lässt sich aber nicht immer am Tabellenstand messen, sondern auch am Teamgeist. Die meisten Spieler sind seit der G-Jugend dabei und haben trotz der vielen Niederlagen nicht die Lust am Fußballspielen verloren. Sie kommen zweimal die Woche zum Training und treten zu jedem Punktspiel motiviert an. So konnten wir nach der „verkorksten“ Saison zum Abschluss zwei messbare Erfolge verbuchen. Wir wurden beim CN-Cup Dritter und mussten uns beim PNE-Wind Cup nur einem Bezirksligisten geschlagen geben. Durch den zweiten Platz beim PNE-Cup haben wir Freikarten für ein Saisonspiel der Bascats gewonnen.

Zum Abschluss der Saison wurde dann zum zweiten Mal eine Kanufahrt auf der Medem unternommen. Tage vorher hat es nur aus Eimern geschüttet, so dass schon an eine Absage gedacht wurde. Aber an dem Samstag schien die Sonne, frei dem Motto: „Wenn Engel reisen“

Leider konnten nicht alle Spieler am Kanufahren mit anschließendem Grillen teilnehmen, der Spaß kannte trotzdem keine Grenzen. So musste auch der Trainer wieder dran glauben und ein unfreiwilliges Bad in der Medem nehmen.



Den Spielern war das Wasser weder zu kalt noch zu schmutzig. Der Trainer ist hier noch trocken, aber kurz danach wurde es feucht.

Für die neue Saison werden wir neue Trainingsanzüge bekommen.

Wir wünschen uns weiterhin viel Spaß am Fußballspielen, dem Verein die schnelle Fertigstellung des neuen Umkleide- und Duschhauses und den Gärtnern einen besseren grünen Daumen, damit wir in Zukunft schon vor dem ersten Punktspiel in unserer „Drei-Tannen-Arena“ trainieren können.

Mit sportlichem Gruß
Jörg Schmidt, Trainer U16

Jahrgang 2001 setzt das Erlernete um!

In der Rückrunde der letzten Saison haben die Kicker im spielerischen Bereich das Erlernete umgesetzt und sind erfolgreich Staffelsieger geworden.

Es wurden auch mehrere Turniere bestritten, hierbei stand jedoch immer der Spaß an erster Stelle.

Anders war es beim Norda-Lysell-Cup, dort wollte die Mannschaft auf alle Fälle ihren ersten Platz vom vergangenen Jahr verteidigen. Mit 16:4 Toren haben sie es hervorragend wiederholt und konnten sich gegen die anderen Mannschaften durchsetzen und somit zum zweiten Mal den ersten Platz sichern.

Das Highlight war dieses Jahr nach der Siegerehrung ein großer Stiefel voll Mezzomix, der von allen Spielern unter Jubeln der Zuschauer ausgetrunken werden musste.

Nun sind wir auf die neue Saison gespannt und werden diese mit viel Selbstvertrauen und Dazugelerntem angehen, um auch dieses Jahr tolle Siege und Plätze zu erreichen. Wenn Ihr Lust bekommen habt und Jahrgang 2001 seid, dann kommt doch mal vorbei und macht einfach ein Probetraining mit, unsere Trainingszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 17:00 - 18:30 Uhr. Wir würden uns über jeden neuen Spieler freuen.

Am Ende möchte ich mich noch einmal bei Achim Stüde und Uwe Holst bedanken, die das Team als Trainer eine lange Zeit begleitet haben und nicht mehr dabei sein werden.

Iris Bagdahn



F-Jugend U9 (ehemals U8)

Im Spieljahr 2011 in der Kreisklasse konnten wir einen guten zweiten Platz erzielen. Dabei sprangen drei Siege, zwei Unentschieden und eine Niederlage heraus. Alle 14 Spieler des Jahrgangs 2003 kamen in den Spielen zu ihren Einsätzen.

Nach dem Ende der Saison nahmen wir noch an einigen Feldturnieren teil.

Beim ersten Turnier in Sellstedt konnten wir bei sehr hohen Temperaturen den zweiten Platz belegen. Eine Woche später dann haben wir das Pfingstturnier in Duhnen gewonnen!

Außerdem nahmen wir am Kreissportfest in Kührstedt teil. Dort belegten wir den sechsten Platz, und vor der Sommerpause stand noch der CN-Cup bei Eintracht Cuxhaven an. Hier konnten wir einen achten Platz von 20 Mannschaften erzielen.

14 Spieler zählen zum jetzigen Kader der U9. Gerne können weiterhin interessierte Nachwuchskicker bei uns zum Probetraining vorbei schauen. Trainingszeiten bitte der Homepage entnehmen.

Vor der Sommerpause trafen wir uns noch einmal mit allen Spielern und Eltern im Wetterschutz auf dem Sportplatz und ließen die Saison noch mal bei Bratwurst und frischen Getränken Revue passieren. Hier noch mal danke an alle Helfer und Sponsoren.

Mit sportlichem Gruß

Torben Mehaux



Leichtathletik

Kinder in Bewegung

Die Stunde umfasst Elemente aus dem Kinderturnen, der Kinderleichtathletik und den Ballsportarten, so dass es viel Abwechslung gibt. Die Eltern dürfen gerne von der Tribüne aus zusehen, wie ihre Kinder mit Freude durch die Halle rennen und die verschiedenen Übungen meistern. Manchmal sind auch kleine Mutproben dabei, mal eine schräge Bank hinauf zu laufen oder vom Kasten zu springen. Ab vier Jahre können die Kinder in die Gruppe kommen und mit Eintritt in die Schule wechseln sie in die nächste Gruppe.

Also noch einmal ein Aufruf an alle Kindergartenkinder und natürlich die lesenden Eltern: vorbeikommen, zusehen oder gleich mitmachen.

Jeden Donnerstag **bis zu den Herbstferien** 16:00 bis 17:00 Uhr

und **danach** wieder von 15:00 bis 16:00 Uhr.

Die älteren Leichtathleten ab zehn Jahre treffen sich zum Training bei Hendrik Mewes, der im Winter das Training in der Halle auf Fitness und Ausdauer ausrichtet.

Also Interessenten und Kinder, die mal reinschnuppern möchten in eine Übungsstunde, sind uns herzlich willkommen. Also traut euch!!!!

Neugierig? Einfach donnerstags kommen, zusehen oder auch gleich mitmachen, Übungsleiterin Birgit Mewes freut sich auf neue Gesichter.

Am Montag ab 16:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker und Walker immer auf dem Karl-Grote-Platz in Altenwalde. Der Laufftreff ist für alle eine gute Gelegenheit, sich an der frischen Luft zu bewegen und nebenbei ein bisschen zu klönen.

Wir wollen keine Wettkampfform erreichen, sondern Spaß am Laufen haben.

Birgit Mewes

Leichtathletik

Kreisauswahl

Leon Stenzel, Marek Skrock, Sven Kiel und Eric Böhme sind im Kader der Kreisauswahl des NLV Kreis Cuxhaven. Nach einem Sichtungswettkampf Anfang September erfolgt dann die endgültige Nominierung für die Teilnahme am Kreisvergleichskampf in Langen.

Wettkämpfe

Da die Wettkampfsaison der Leichtathleten noch nicht beendet ist, erfolgt die Auswertung im nächsten TSV-Report.

Deutsches Sportabzeichen

Mit dieser Ausgabe soll noch einmal ein Aufruf an alle Leserinnen und Leser für das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens erfolgen. Aktuelle Informationen sind unter www.lsb-niedersachsen.de abzurufen.

Mit sportlichem Gruß
Dorit Böhme

Trainingszeiten bis zu den Herbstferien 2011:

Trainingstag	Trainingsort	Trainingszeit	Altersgruppen	Übungsleiter/innen
Dienstag	Nordholz (Sportstätten im Marinefliegergeschwader)	16:30 – 18:00 Uhr	ab 10 Jahre	Dorit Böhme Hauke Christiansen Marco Döhning
Donnerstag	Altenwalde (Turnhalle der Geschw.-Scholl-Schule)	16:00 – 17:00 Uhr	ab 6 Jahre („Kinder in Bewegung“)	Birgit Mewes
Donnerstag	Altenwalde (Sportplatz)	17:00 – 18:30 Uhr	ab 8 Jahre	Birgit Mewes Dorit Böhme
Donnerstag	Altenwalde (Sportplatz)	17:00 – 18:30 Uhr	ab 10 Jahre	Hendrik Mewes
Donnerstag	Cuxhaven (Strichwegsportplatz)	17:00 – 18:45 Uhr	ab 10 Jahre	Hauke Christiansen Marco Döhning
Donnerstag	Altenwalde (Sportplatz)	ab 17:00 Uhr	offen (Sport- abzeichen)	Wieland Christiansen

Trainingszeiten nach den Herbstferien 2011:

Trainingstag	Trainingsort	Trainingszeit	Altersgruppen	Übungsleiter/innen
Dienstag	Nordholz (Sportstätten im Marinefliegergeschwader)	16:30 – 18:00 Uhr	ab 10 Jahre	Dorit Böhme Hauke Christiansen Marco Döhning
Donnerstag	Altenwalde (Turnhalle der Geschw.-Scholl-Schule)	15:00 – 16:00 Uhr	ab 6 Jahre („Kinder in Bewegung“)	Birgit Mewes
Donnerstag	Altenwalde (Turnhalle der Geschw.-Scholl-Schule)	16:00 – 17:00 Uhr	ab 8 Jahre	Birgit Mewes Dorit Böhme
Donnerstag	Altenwalde (Turnhalle der Geschw.-Scholl-Schule)	17:00 – 18:30 Uhr	ab 10 Jahre	Hendrik Mewes
Donnerstag	Altenwalde (Turnhalle der Geschw.-Scholl-Schule)	17:30 – 19:00 Uhr	ab 10 Jahre	Hauke Christiansen Marco Döhning
Donnerstag	Altenwalde (Sportplatz)	ab 17:00 Uhr	offen (Sport- abzeichen)	Wieland Christiansen

Dankeschön!

Für alle Inserate in dieser Report-Ausgabe bedanken wir uns bei den Geschäftsleuten. Wir freuen uns, dass diese uns unterstützen, und bitten alle Leser um Aufmerksamkeit und Berücksichtigung bei den Einkäufen.
Euer TSV-Report

Schwimmabteilung

Spiel, Spaß und Spannung in der Schwimmabteilung

Nun haben wir das erste dreiviertel Jahr unter der neuen Abteilungsleitung gemeistert, und es läuft sehr gut.

Sicherlich haben sich einige Änderungen ergeben, aber wir sind nach meinem persönlichen Gefühl sowohl im Trainerteam als auch mit unseren Mitgliedern alle enger zusammen gewachsen.

Bei unseren **Trainingszeiten** konnten wir leider nicht mehr alle aufrechterhalten, so ist der Anfängerkurs mittwochs weggefallen. Auch wurden die Breitensportgruppen in der Beethovenallee, die vorher samstags zwei Stunden nacheinander stattfanden, zu einer Stunde zusammengelegt. Wir konnten aber feststellen, dass dieses sogar Vorteile hat, da der Ablauf des Trainings so effektiver gestaltet werden kann und die Kinder intensiver für ihre Jugendschwimmabzeichen üben können. Natürlich macht es auch allen Kindern mehr Spaß, wenn sie gemeinsam durch das Wasser pflügen können, und für manchen Elternteil ist es auch angenehmer, beide Kinder gleichzeitig bringen zu können.

Für die jüngeren Kinder, die bereits Spaß dabei haben, sich im Wettkampf mit anderen zu messen, konnte durch die Zusammenlegung der Breitensportgruppen eine extra Schwimmzeit eingebaut werden, sodass wir nun auch wieder verstärkt den Nachwuchs fördern können.

Unterstützt wird unser **Trainerteam** mittlerweile durch Katja Klowat, die uns in den Anfängerkursen in Altenwalde tatkräftig zur Seite steht und erste Erfahrungen als Helferin sammelt. Besonders gefreut hat mich ihr Engagement, gleich die Rettungsschwimmer-Ausbildung mit anzufangen. Somit haben wir nun eine weitere fleißige Helferin neben Lea Busch im Anfängerbereich. Außerdem hilft Phillip Lange, der selber auch aktiv trainiert und an Wettkämpfen für uns teilnimmt, seit einiger Zeit samstags in der Beethovenallee mit. Er hat seinen Rettungsschwimmer bereits abgeschlossen und wartet nun schon auf den Start der Ausbildung zum Sportassistenten, die im September beginnt.

Unsere **Wettkampfgruppe** im Kinder- und Jugendbereich war in diesem Jahr auch schon sehr aktiv und erfolgreich. Gestartet sind unsere Kinder bei insgesamt vier Wettkämpfen und haben mit dem zehnten Vergleichswettkampf des ATS Cuxhaven im Januar durchgestartet. Hier hatten wir zwölf Aktive dabei und brachten es auf 40 Starts. Leider haben uns hinterher einige sehr gute Schwimmerinnen verlassen. Bereits im Februar ging es dann zum Einladungswettkampf des GTV Bremerhaven ins OSC-Bad. Hier hatte der Großteil unserer acht Starter das erste Mal die Gelegenheit auf einer 50m-Bahn zu schwimmen. Diese ungewohnte Situation meisterten sie aber ohne große Schwierigkeiten, auch wenn vielleicht die eine oder andere Wende nicht ganz optimal gelang. Weiter ging es im März dieses Jahres mit den Kreismeisterschaften, die in unserem Heimatbad ausgerichtet wurden. Auch hier konnten wir 13 Schwimmer/innen mit 40 Einzelstarts und eine Staffel melden. Den Abschluss vor der Sommerpause bildete das Kreissportfest in Bad Bederkesa, bei dem sich insgesamt 31 Starter/innen in den klassischen Disziplinen Kopfweitsprung, 50m Brust und 50m Freistil mit zahlreichen Konkurrenten anderer Vereine aus der Region maßen.

Ingesamt holten unsere aktiven Schwimmer/innen zehn Goldmedaillen, siebenmal Silber und zehnmal Bronze nach Hause! Außerdem sicherten sie sich zahlreiche vierte und andere Platzierungen. Ich möchte aber daran erinnern, dass die Leistungen der Masters hier nicht mit berücksichtigt sind. Ich möchte auch im Namen von Lothar Kaluza hier die Chance ergreifen, unseren aktiven Kindern zu danken. Die Medaillen für den TSV Altenwalde erschwammen im ersten Halbjahr 2011

Jupp Kaluza (2003), Merle Reysen (2002), Melina Nazemi (2002), Jan-Martin Sieroux (2001), Teresa Krömer (2001), Madeleine Sommer (2001), Aleksej Zhigulin (2001), Tove-Linn Paulsen (2000), Michelle Hans (2000) und Hanna Thiele (1999).

Aber wir möchten natürlich auch die Eltern, ohne deren Unterstützung wir die Kinder nicht zu den Wettkämpfen hätten melden können, nicht vergessen und ihnen danken, dass sie sich soviel Zeit nehmen, um ihren Kindern all die Erfolge zu ermöglichen. Leider ist dieses ja in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.

Nun fragt ihr euch sicherlich schon, ob sich bei uns in der Abteilung alles nur um die Wettkämpfe dreht- keine Sorge, es gibt noch viel mehr Spannendes zu erzählen!

Mit Beginn der Sommerferien ging es für uns wieder in das Waldfreibad Sahlenburg, was wir mit einem gemeinsamen Grillen einläuteten. Leider war uns das Wetter diesen Sommer nicht so gut gesinnt, sodass viele Stunden der Aufsicht unter dem Regenschirm und im dicken Pullover absolviert wurden. Die hartgesottenen Schwimmer, insbesondere die Masters, ließen sich vom grauen Himmel und vom Wind aber nicht schrecken.

Ein besonderes Highlight war unsere Übernachtung im Freibad Oxstedt, bei dem fast das gesamte Trainerteam dabei war und tatkräftig mithalf. Bereits beim Zeltaufbau gab es eine Menge zu lachen, und es dauerte eine ganze Weile, bis alle Kinder in den Zelten untergebracht waren. Beim

anschließenden Grillen waren auch die meisten Eltern noch dabei. Anschließend gestalteten wir den Abend mit Spielen, Spaß im Wasser und sehr viel Bewegung. Schön war es, dass auch neue Mitglieder sofort mit den anderen Kindern in Kontakt kamen und sich sehr wohl gefühlt haben. Nach einem gemütlichen Frühstück mit frischen Brötchen am nächsten Morgen bauten wir in aller Ruhe die Zelte ab und nutzten die verbleibende Zeit bis 11:00 Uhr zum Spielen.



Hier möchte ich auch noch einmal Ninian und Sabine Busch und Lothar Kaluza herzlich danken, die die Verpflegung der Kinder organisiert haben. Ich freue mich schon auf den nächsten Sommer, denn die Übernachtung im Freibad wird sicher nicht die letzte gewesen sein! Herzlichen Dank auch an den Förderverein der Schwimmabteilung, der das Ganze finanziert hat!

Sicherlich gibt es noch manches mehr zu berichten, aber davon erzähle ich euch im nächsten TSV Report.

Ich möchte mich hier nun noch persönlich beim gesamten Trainerteam für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung bedanken, ebenso bei den Eltern meiner verschiedenen Schwimmgruppen für das Verständnis, wenn ich nicht selber beim Training dabei sein konnte. Ich freue mich schon jetzt auf die nächste gemeinsame Zeit mit all den Aktiven in unserer Abteilung!

Jennifer Tamara Sprichardt

Volleyball

Nach der Sommerpause wollen wir Spielerinnen und Spielern wieder voll durchstarten. Das letzte halbe Jahr war leider nicht sehr erfolgreich, da wir mit vielen Abgängen zu kämpfen hatten. Aber Kopf hoch, es geht weiter. Die Midlumer Mannschaft hat ähnliche Probleme wie wir. Sie fragten an, ob wir uns zusammen tun möchten. Am 23.08. findet das erste gemeinsame Training statt. Und auch bei den Volleyballern vom TSG Nordholz wird nach Verstärkung gesucht. Wir haben weiterhin Spaß am Volleyball. Alle Sportlerinnen, die das so sehen, sollten vorbeischaun und unsere duftige Truppe kennenlernen.

Trainingszeit ist immer **dienstags von 20:00 -22:00 Uhr in der Altenwalder Sporthalle.**

Also dann, liebe Volleyballbegeisterte, schaut bei uns rein.

Mit sportlichem Gruß

Nicole Olbers

Abteilungsleiterin Volleyball